

II-5233 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2686 1J

1992-03-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Neubesetzung der Botschaft in Kiew

Am 24. Jänner 1992 wurde das österreichische Generalkonsulat in Kiew in eine Botschaft umgewandelt. Diese ist derzeit mit einem Geschäftsträger besetzt. Obwohl die formelle Ausschreibung noch im Gange ist, scheint mit dem bisherigen Geschäftsträger der neue Botschafter bereits "festzustehen".

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche objektiven Kriterien werden für die Neubesetzung von Leitungsfunktionen im Ausland angewandt?
- 2) Wieviele Beamte der Dienstklasse VIII mit über 20-jähriger Dienst Erfahrung sind derzeit im Außenamt beschäftigt?
- 3) Kann man davon ausgehen, daß Beamte des diplomatischen Dienstes, die in einer höheren Dienstklasse sind, mehr Erfahrung besitzen?
 - a) Wenn nein, warum nicht?
- 4) Werden bei einer Neubesetzung von Leitungsfunktionen im Ausland solche "Erfahrungen" und dementsprechend auch "Qualifikationen" auch entsprechend berücksichtigt, oder erfolgt eine Neubesetzung eher nach (partei-)politischen Erwägungen?

- 5) Gibt es in diesem Fall Hinweise für Parallelitäten in der "Versorgung" mit bzw. "Weglobung" auf diplomatische Leitungsfunktionen von ehemaligen, dem Herrn Vizekanzler nahestehenden Mitarbeitern, wie es in der sogenannten "Causa Brix" der Fall war?
- a) Wenn nein, warum nicht?
- 6) Sehen Sie nicht Risiken für das Ansehen des diplomatischen Corps bzw. für die Motivation im diplomatischen Corps, die sich aus der "Versorgung von politischen Günstlingen" mit Führungspositionen ergeben könnten, insbesondere, wenn die Republik Österreich nach außen hin bestmöglich vertreten sein sollte?
- a) Wenn nein, warum nicht?
- 7) Sind für weitere Besetzungen von Leitungsfunktionen im Ausland solche ähnlichen Vorgangsweisen in Aussicht genommen?
- a) Wenn ja, was werden Sie dagegen tun?
- b) Wenn nein, wie kann eine Neubesetzung durch objektive Kriterien gewährleistet werden?